

Jahresrückblick der Gemeindeverwaltung

Ressort und Abteilung Präsidiales

Gemeindeschreiber Roger Winter

Allgemeiner Verwaltungsbetrieb

Ein in allen Belangen spezielles Jahr haben wir hinter uns gelassen. Ein Jahr, das unerwartet mit völlig unvorhersehbaren Folgen an uns, an unsere Familien, an unser privates und berufliches Umfeld, ja die ganze Menschheit herangetreten ist. Ein Virus, das uns mit seiner Unberechenbarkeit in Atem hält und den normalen Lauf der Zeit teilweise gar zum Stillstand brachte und immer noch bringt. Wechselnde Situationen und Gegebenheiten, die uns an unserem Arbeitsplatz wie auch im privaten Umfeld immer wieder vor neue Herausforderungen stellten, was wohl auch in Zukunft noch eine Weile anhalten wird.

Dank dem sehr guten und wirkungsvollen Zusammenspiel zwischen der strategischen und operativen Führung sowie dem disziplinierten Verhalten der Mitarbeitenden im Umgang mit den angeordneten organisatorischen Vorkehrungen wie auch Hygienemassnahmen und dem Einsatz aller Beteiligten ist es, trotz der immer wieder ändernden «Corona-Problematiken» gelungen, die Dienstleistungen aus allen Verwaltungsabteilungen gegenüber der Bevölkerung ohne grössere Einschränkungen zu erbringen, was auch in Zukunft unser angestrebtes Ziel sein wird.

Mediothek

Das Jahr 2020 ist in vielerlei Hinsicht das Jahr der Veränderungen. Ursula Joos ist nach 26 Jahren in den wohl verdienten Ruhestand getreten und hat die Leitung per 1. März 2020 an Stefania Conte übergeben. Als Folge des Lockdowns musste die Mediothek bereits nach rund zwei Wochen wieder geschlossen werden. Dank dem sehr gut eingespielten Mediotheksteam konnte den Benutzenden nach einer Woche ein Abholdienst für Medien angeboten werden. Dieser wurde rege genutzt und von allen Seiten geschätzt. Bemerkenswert



war während dieser Zeit auch die Zunahme von Ausleihen in der DiBiOst (E-Books). Während des Lockdowns konnten viele Arbeiten im BackOffice erledigt werden. Auch nach der Wiederöffnung gab es immer wieder Änderungen, die sowohl die Benutzenden, als auch die Mitarbeitenden stets mit einem Lächeln umgesetzt haben. Nach den Sommerferien durften auch die Schulklassen wieder die Mediothek besuchen, was sich sehr belebend auf den Mediotheksbetrieb auswirkte.

Die regulären Veranstaltungen, wie der Spielenachmittag oder die English Conversations konnten mit dem Schutzkonzept durchgeführt werden. Veranstaltungen wie der Bücherherbst und das Märli-theater mussten abgesagt werden. Das vielfältige Angebot, auch in der Coronazeit, konnte auch Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, der Mediothekskommission und den Lehrpersonen bewältigt werden. Ohne den Einsatz der freiwilligen Helfer hätten die Mediotheksvoranstaltungen nicht durchgeführt werden können. Ein grosser Dank gilt es dem gesamten Mediotheksteam auszusprechen, welches durch seinen Einsatz ganz wesentlich dazu beigetragen hat, dass die

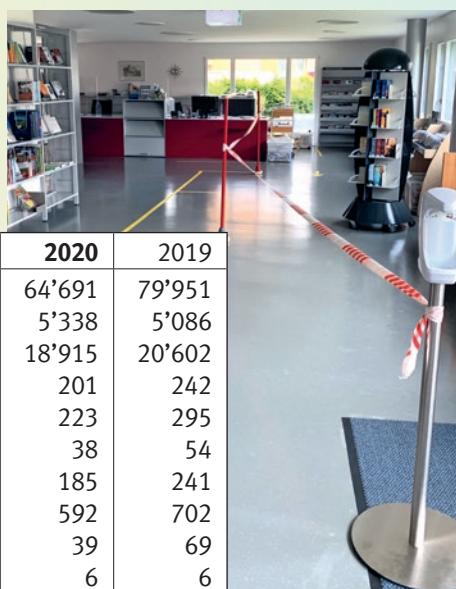
Dienstleistungen der Mediothek auch in der schwierigen Coronazeit erbracht werden konnten.

Betreibungs- und Gemeindeammannamt Hinwil

(*zuständig für die Gemeinden Hinwil, Gossau, Grüningen*)

Die Gemeinden Gossau, Grüningen und Hinwil bilden seit September 2010 einen gemeinsamen Betreibungskreis. Zuständig für diesen Betreibungskreis ist das Betreibungs- und Gemeindeammannamt Hinwil mit Sitz im Hiwi-Märt. Das Betreibungsamt ist zuständig für die Durchführung von Betreibungs-, Pfändungs- und Verwertungsverfahren inkl. Versteigerungen, Arresten und Retentionen, Erteilung von Auskünften aus dem Betreibungsregister und führt das Eigentumsvorbehaltregister. Der Betreibungsbeamte ist im Kanton Zürich in Personalunion als Gemeindeammann tätig. Der Gemeindeammann im Kanton Zürich ist als Organ der Rechtspflege für spezielle Aufgaben, insbesondere auch für die zivilrechtliche Vollstreckung, vorgesehen. Das Gemeindeammannamt ist zuständig für allgemeine Verbote, amtliche Befundaufnahmen, Be-glaubigungen, freiwillige Versteigerungen, Mitwirkung bei der Strafrechtspflege, Vollstreckungen / Ausweisungen und Zustellungen.

Dieses Jahr war für das Betreibungsamt durch das Corona-Virus ein spezielles Jahr und stellte uns vor viele organisatorische Herausforderungen. Vor Ostern wurde für zwei Wochen der schweizweite Rechtsstillstand ausgesprochen. Dies ist seit dem 1. Weltkrieg nicht mehr vorgekommen. Zudem wurde in Bern eine COVID-19-Verordnung erarbeitet. Diese Verordnung gab uns die Möglichkeit, dass der Zahlungsbefehl mit Einverständnis des Schuldners per A-Post Plus zugestellt werden konnte. Von dieser Möglichkeit wurde 170 Mal Gebrauch gemacht. Somit konnte der Gang aufs Betreibungsamt umgangen wer-



Statistik (Stand per 31. Dezember 2020)	2020	2019
Ausleihen	64'691	79'951
Ausleihen digital (DiBiOst)	5'338	5'086
BesucherInnen	18'915	20'602
Neu eingeschriebene Benutzer	201	242
Total Schulklassenbesuche	223	295
davon Kindergartenbesuche	38	54
Primarschule	185	241
Rückrufe für nicht zurückgebrachte Medien	592	702
2. Mahnung nach erfolgreichem Rückruf	39	69
Rechnungsstellung	6	6

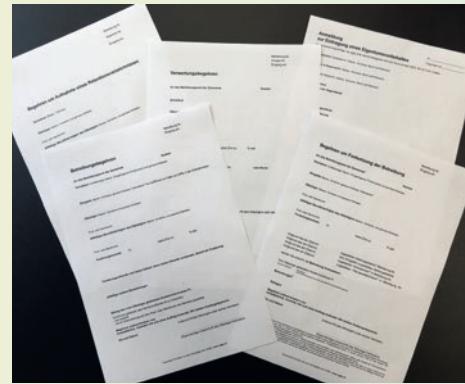


den. Diese Verordnung wurde jedoch per 25. September 2020 angepasst. Das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs sieht immer den persönlichen Kontakt für die Zustellung eines Zahlungsbefehls oder den Vollzug einer Pfändung vor. Daher ist das Betreibungs- und Ge-

meindeammannamt mit den entsprechenden Schutzvorkehrungen ausgerüstet worden. Falls Sie lediglich einen Auszug aus dem Betreibungsregister benötigen, bitten wir Sie, diesen online via Webseite der Gemeinde (www.hinwil.ch) über den Online-Schalter zu bestellen.

Statistik (Stand 30. November 2020)

Bis am 30. November wurden durch das Betreibungsamt 5'094 (Vorjahr per 30. November 2019: 5'654) Zahlungsbefehle ausgestellt. Dies stellt eine Abnahme von 9,9 % dar. Den Schuldner wurden 3'264 (3'462) Pfändungen angekündigt, wobei 2'063 (2'123) Pfändungen vollzogen werden mussten. Es wurde 1 (1) Arrest vollzogen. In diesem Zeitraum mussten 0 (1) Retentionen vollzogen werden. Zudem wurden 4'386 (4'407) Auszüge aus dem Betreibungsregister erstellt. Das Gemeindeammannamt bearbeitete 72 (75) amt-



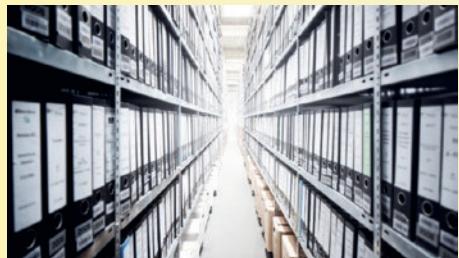
liche und gerichtliche Zustellungen, machte 3 (5) gerichtliche Verbote öffentlich bekannt, nahm 18 (22) amtliche Befunde auf und erstellte 210 (262) Beglaubigungen. Es vollstreckte 2 (7) Ausweisungen und half bei 2 (2) Hausdurchsuchungen mit. In diesem Zeitraum fanden 0 (1) freiwillige öffentliche oder gerichtlich angeordnete Versteigerungen statt.

Ressort und Abteilung Bau und Planung

Leiter: Thomas Mauchle

Personelle Organisation der Abteilung Bau und Planung

Auf die ausserordentliche Situation bezüglich Pandemie wird bewusst nicht eingegangen. Personell mit insgesamt 340 Stellenprozenten kam die Abteilung Bau und Planung im Berichtsjahr 2020 abermals an ihre Leistungsgrenze. Insbesondere Mehraufwand bei Baubewilligungen und Kundenberatung aufgrund der angespannten Lage und die geminderte Bearbeitungseffizienz (wegen des Teamsplittings) führten dazu, dass die im Vergleich zum Vorjahr zusätzlichen 40 Stellenprozente bereits ausgelastet sind. Der Einsatz der Mitarbeitenden der Abteilung Bau und Planung verdient in Anbetracht der immer anspruchsvoller werdenden Aufgaben und der speziellen Arbeitssituation erneut grosse Anerkennung und Lob.



Planung

Ortsplanung: Revision Bau- und Zonenordnung (Phase II.5)

Im Berichtsjahr wurde die technische BZO-Revision so weit ausgearbeitet, dass im Sommer eine erste kantonale Vorprüfung stattfinden konnte. Ziel dieser Bereinigung ist es, die planungsrechtlichen Grundlagen für den Gestaltungsplan Fadwis und eine

optimierte Lösung im Quartierplan Bossikon West zu schaffen. Die in den letzten Jahren gesammelten Anregungen für Zonenplanarroundierungen sowie rechtliche Änderungen aus der Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) sowie dem Mehrwertausgleichsgesetz (MAG) flossen dabei ebenfalls ein. Nun müssen die Anregungen aus der Bevölkerung und aus der Vorprüfung eingearbeitet werden, damit die BZO der Gemeindeversammlung baldmöglichst zur Festsetzung vorgelegt werden kann.

Ortsplanung: Privater Gestaltungsplan Hertlihaus

Mit dem privaten Gestaltungsplan Hertlihaus konnte das Ortsplanungsgeschäft der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020 vorgelegt und von dieser festgesetzt werden. Somit werden die Grundlagen für eine zukunftsorientierte Arealentwicklung und dadurch eine innere Verdichtung geschaffen.

Umsetzung kommunaler Verkehrsrichtplan

Die Strassenbauprojekte in der Dorfmitte (Ortsdurchfahrten) wurden in enger Zusammenarbeit von Kanton und Gemeinde auf Projekte wie die Entwicklung des Bahnhofplatzes, den Gemeindeplatz sowie die umgebende Siedlung abgestimmt und eine siedlungsverträgliche Gestaltung der Strassenräume erreicht. Eine Realisierung ist in den nächsten Jahren geplant. Ein öffentlich ausgeschriebener Wettbewerb soll die Gestaltung des Kreisels Dürntner-/Bachtelstrasse definieren und kann im ersten Quartal 2021 juriert werden.

In Wernetshausen konnte die Ausdehnung der Tempo-30-Zone auf den Kantonsstrassen umgesetzt werden.

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept des Bahnhofplatzes wurde in enger Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben, der Behindertenkonferenz und zum Bauprojekt Steiner Areal weiterentwickelt und der Verkehrskommission vorgestellt. Zur Überprüfung der Funktionalität der geplanten Bushaltestellen wurde im Dezember 2020 ein Fahrversuch organisiert und durchgeführt.

Sämtliche Bushaltestellen auf dem Gemeindegebiet Hinwil werden momentan auf ihre Hindernisfreiheit geprüft und nötigenfalls neu geplant. Dabei sind oft stärkere Umbaumaßnahmen erforderlich, als dies im ersten Moment den Anschein erweckt. Zum Beispiel braucht der Bus aufgrund des höheren Randsteins eine längere gerade Anfahrtsstrecke oder Bushaltestellen müssen in ihrer Lage versetzt werden, weil sonst dahinterliegende Grundstückszufahrten nicht mehr möglich sind.

Mit dem Amt für Mobilität (früher Amt für Verkehr) wurden Massnahmen für das Verkehrskonzept der Stadt Wetzikon auf dem Gemeindegebiet von Hinwil besprochen. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie der Verkehrsströme sollen die Kreuzungen Winterthurer-/Kemptnerstrasse und Winterthurer-/Erlosenstrasse mit einer Lichtsignalanlage ausgestaltet werden. Die Abteilung Bau und Planung setzte sich dafür ein, dass keine negativen Verkehrsauswirkungen für das Dorf Hinwil entstehen.

Gegenwärtig wird eine mittels Petition geforderte Tempo-30-Zone auf der Zihl- und Sonnenhofstrasse geprüft. Dabei sind die gefahrenen Geschwindigkeiten sowie die Anzahl Fahrzeuge, aufgeteilt auf Fahrzeugtyp, erfasst worden. Eine Analyse zeigt einen allfälligen Handlungsbedarf sowie die zu treffenden Massnahmen auf. Die Verkehrskommission wird dem Gemeinderat 2021 einen entsprechenden Antrag zur Beschlussfassung unterbreiten.

Baugesuche (Stand 31. Dezember 2020)

Bislang gingen 130 Baugesuche ein, die im vereinfachten Anzeigeverfahren (AZV) oder im ordentlichen Verfahren (OV) abgewickelt worden sind:

- 37 im AZV; davon wurden 34 bewilligt, 0 verweigert und 3 sind in Bearbeitung;



- 92 im OV; davon wurden 56 bewilligt, 2 zurückgezogen, 3 verweigert und 31 sind in Bearbeitung;
- 1 Vorentscheid mit Drittverbindlichkeit nach §323 PBG ist noch in Bearbeitung;
- 8 Reklameverfahren; davon wurden 8 bewilligt.

Feuerpolizei/Baukontrolle

Bislang wurden 77 wärmetechnische und feuerpolizeiliche Gesuche (WTA) wie z.B. Holzfeuerungen, Cheminée-Öfen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpenanlagen (Luft/Wasser, Erdsonden), Feuerwerksverkäufe und Lagerungen von brennbaren Flüssigkeiten behandelt und genehmigt.

Die vielseitige Bautätigkeit auf dem Gemeindegebiet fordert eine umsichtige Baukontrolle. Sie wird von Jahr zu Jahr anspruchsvoller. Aufgrund des hohen Kosten- und Zeitdrucks auf dem Bausektor wird bei gewissen Bauvorhaben leider nicht immer auf die Qualität geschaut. Glücklicherweise handelt es sich dabei um Einzelfälle. Die grosse Mehrheit baut regel- und baubewilligungskonform. Die

Aufgabe der Baukontrolleure ist es, die Realisation vor Ort mit der Baugenehmigung und mit den Baueingabeplänen anhand regelmässigen Abnahmen/Inspektionen (z.B. Schnurgerüst, Rohbau-, Bezugs- und Schlussabnahmen) zu verifizieren. Allfällige Mängel sind anschliessend wegen des Personen- und Sachwertschutzes sowie aufgrund der gesetzlichen Grundlagen zeitnah zu beheben (z.B. Geländerkonstruktion, Brandschutzmassnahmen, Mängel an der Baustelleninstallation etc.). Alles in allem war das vergangene Jahr ein bauintensiver und spannender Zeitabschnitt.



Ressort und Abteilung Finanzen

Leiter: Andreas Bindschädler

Das Jahr 2019 unter der neuen Rechnungslegung konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Neue Formulare, neue Kennzahlen, neue Anforderungen, überarbeitetes System – jetzt musste für das Jahr 2020 alles funktionieren.

Die Monate Januar und Februar liefen in einem gewohnten Umfeld ab. Im März änderte mit dem Auftreten des COVID-19-Virus schlagartig alles. Eingespielte Prozesse und Abläufe waren auf einmal nicht mehr wie gewohnt umsetzbar und neue Lösungen für das Aufrechterhalten der Aufgaben mussten gefunden werden. Hier zahlte sich das eingespielte Team mehr als aus. Die Arbeiten wurden in Blöcke unterteilt, so dass das Bearbeiten auch im Home-Office erfolgen konnte. Das Team teilte sich

in den Folgemonaten so auf, dass möglichst wenig persönlicher Kontakt untereinander erfolgte. Dies hat dazu beigetragen, dass wir von Ausfällen verschont wurden.

Auf Empfehlung des Kantons lösten wir während der Lockdown-Zeit die Zahlungen an unsere Lieferanten und Dienstleister noch schneller als üblich aus.

Ende Juni 2020 verliess uns unsere Stellvertretende Leiterin Finanzen, Sibylle Kuster, um sich im Rahmen der wohlverdienten Pensionierung dem dritten Lebensabschnitt zu widmen. Ihre Nachfolgerin, Caterina Grossenbacher, trat ihre neue Funktion bereits anfangs Juni an und konnte dank der Überschneidung von ihrer Vorgängerin bestens eingearbeitet werden.

Die Erfahrungen aus der Lockdown-Zeit mit der neuen Arbeitsform Home-Office, die vorhandene Systemumgebung und die Einführung von weiteren Applikationen unterstützen die laufende Optimierung von Abläufen der Abteilung Finanzen und der Verwaltung. Somit wird die Datenqualität stetig gefestigt und verbessert.

Die Abteilung Finanzen der Gemeinde Hinwil führt die Rechnung für die sechs Institutionen Politische Gemeinde, Schulgemeinde, Reformierte Kirchgemeinde, Zweckverband Gemeinschaftsschiesanlage GESA, Forstreviergenossenschaft Hinwil-Wetzikon und Sicherheitszweckverband Bachtel. Das Team besteht zurzeit aus vier Personen mit 310 Stellenprozenten.

Ressort und Abteilung Gesundheit und Umweltschutz

Leiterin: Seraina Brogli

Feuerbrand / Neophyten

Im Jahr 2020 sind auf dem Gemeindegebiet Hinwil zwei Feuerbrand-Befälle festgestellt worden. Eine weitere Ausbreitung konnte mit entsprechenden Massnahmen verhindert werden. Die Bekämpfung der invasiven Neophyten ist nach wie vor ein Schwerpunktthema, welches die Gemeinde beschäftigt. Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die sich rasch ausbreiten und ökologische sowie ökonomische Schäden anrichten. Der Klimawandel begünstigt die Verbreitung einzelner prob-

lematischer Arten, zudem sind die Bestimmungen des Bundes und des Kantons umfangreicher geworden. Die Gemeinden sind daher in Bezug auf die Bekämpfung der invasiven Neophyten zunehmend gefordert. Als Bezirkshauptort mit grosser Landschaftsfläche und Quelle vieler Bäche kommt der Gemeinde Hinwil eine besondere Rolle und Verantwortung bei der Neophytenbekämpfung in der Region zu. Im Jahr 2019 ist deshalb eine umfassende Neophytenstrategie erarbeitet worden, welche ab 2020 umgesetzt wird. Der Ge-

meinderat hat für die Umsetzung der Strategie ein Kostendach für die nächsten fünf Jahre genehmigt.



Riesenbärenklau

Bereinigung Flurwesen

Gründung Unterhaltsgenossenschaft

Die Gründung der Unterhaltsgenossenschaft Hinwil Feld ist von der Mehrheit der betroffenen Grundeigentümer an der Gründungsversammlung vom 28. August 2019 angenommen worden. Mit der Unterhaltsgenossenschaft sollen Zuständigkeiten vereinfacht und das Flurwegnetz bereinigt werden. Ein wichtiger Faktor ist die finanzielle Entlastung durch mögliche Kantons- und Bundesbeiträge für Sanierungsprojekte von Flurwegen und Drainagen. Hinwil gehörte zu den letzten 20 Gemeinden im Kanton Zürich, die den Unterhalt von Flurwegen nicht mit einer Genossenschaft oder Ähnlichem geregelt hatte. Bevor der Vorstand seine eigentlichen Aufgaben (Unterhalt und Sanierung von Flurwegen und Drainagen) aufnehmen kann, müssen noch Vorarbeiten erledigt werden. Der Vorstand hat im Jahr 2020 seine Arbeit aufgenommen und bereits viele Pendenzen erledigen können. Die Vorbereitungsphase dauert jedoch noch weiter an.

Natur- und Landschaftsschutz-kommission

Die Kommission musste die geplante Exkursion zum Thema naturnahe Gärten leider aufgrund der Corona-Pandemie absagen.



Amphibien-Ausstiegshilfe

Nur im Wasser können sich Kaulquappen zu Jungfröschen entwickeln. Um das zu ermöglichen, müssen Feuchtgebiete, in denen unterschiedliche Arten leben können, vorhanden sein. Diese Feuchtgebiete werden immer seltener. Die Lebensräume der Tiere sind ausserdem häufig durch Straßen oder andere Hindernisse, z.B. Strassenschächte, zerschnitten. Auf der Wanderschaft verenden viele Tiere. Hinzu kommt, dass Amphibien eine durchlässige Haut haben und dadurch besonders leicht Pestizide aufnehmen – eine weitere Bedrohung.

Da die Bestände in der Schweiz kontinuierlich abnehmen, sind alle einheimischen Amphibienarten gesetzlich geschützt. Im Rahmen eines Amphibienförderungsprojekts sind deshalb Ausstiegshilfen an Strassenschächten montiert und ein Amphibienweiher gebaut worden. Weitere Massnahmen sind geplant.

Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)

Zwischenzeitlich sind rund 90 LEK-Verträge mit zahlreichen Landwirten abgeschlossen worden. Die betroffenen Landwirte tragen freiwillig zum Erhalt und zur Aufwertung der Hinwiler Landschaft bei und werden für diese wichtige Aufgabe von der Gemeinde Hinwil entschädigt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das bestehende LEK zu revidieren. Das LEK soll neu breiter abgestützt und z.B. auch Siedlungsökologie fördern. Erste Aufwertungsprojekte sind bereits in Planung.

Im Rahmen einer Heckenbestell-Aktion haben zahlreiche Einwohner einheimische Heckenpflanzen bestellt, um ihre Gärten ökologisch aufzuwerten. Die Gemeinde Hinwil dankt der Bevölkerung für das grosse Engagement.



Gemeiner Schneeball



Pfaffenhütchen



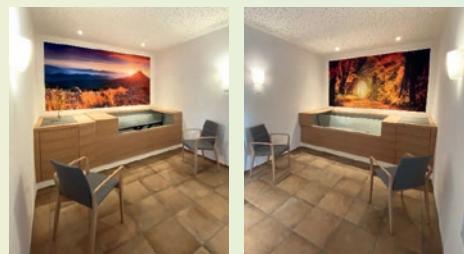
Traubenkirsche

Friedhof Hinwil

Der Gemeinderat hat im Oktober 2019 beschlossen, die Katafalkräumlichkeiten des Friedhofs zu sanieren und die Kühlanlagen zu ersetzen. Die Sanierungsarbeiten konnten Mitte 2020 abgeschlossen werden. Die neuen Katafale sind nun barrierefrei zugänglich. Ausserdem ist die Akustik sowie das Lichtkonzept verbessert worden.



Vorher



Nachher

Energie

Ein Energieanlass für Heizungsinstallateure musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Das Angebot der kostenlosen Erst-Energieberatung für Hauseigentümer ist im Jahr 2020 rege genutzt worden und besteht im Jahr 2021 auch weiter. Erfahren Sie mehr unter www.hinwil.ch.

Lebensmittelinspektionen

Ab 1. Januar 2020 übernahm das Kantonale Labor die Aufgaben der Lebensmittelinspektorate Zürich und Winterthur. Mit der Neuregelung werden die Zürcher Gemeinden von ihren bisherigen Aufgaben und Kosten im Vollzug der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständegesetzgebung vollständig entlastet.

Ambulantes Gesundheitswesen

Das Durchschnittsalter der Klienten der Spitex Bachtel AG ist 80. Natürlich werden aber auch jüngere Patienten zu Hause gepflegt. Die ambulante Hilfe ist in der heutigen Zeit nicht wegzudenken, da sie betagte und kranke Menschen in ihrer Selbständigkeit unterstützt und ermöglicht, dass sie weiter in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Die ambulante Pflege und Betreuung ist ein wachsender Markt, der mittlerweile auch von der Privatwirtschaft entdeckt worden ist. Dies zeigt sich mit der Zunahme von selbstständig erwerbenden ambulanten Pflegefachpersonen sowie privaten Spitex-Organisationen.

Für die Abteilung Liegenschaften stand das Jahr 2020 wie auch bereits das Jahr 2019 ganz im Zeichen der Umsetzung diverser Bauprojekte. Daneben prägte die aktuelle Lage in Bezug auf COVID-19 vor allem die Arbeit des Hausdienstes auf den Schulanlagen und auf der Verwaltung.

Hüssenbüel

Mit Beschluss vom 31. März 2020 hat der Gemeinderat auf Antrag der Baukommission Hüssenbüel dem Vorprojekt zugesagt. Die Planung wurde daraufhin vertieft und das Bauprojekt am 21. Oktober 2020 durch den Gemeinderat genehmigt. Auf Basis des Vorprojekts wurde bereits im September das Baugesuchsverfahren eingeleitet. Im Zusammenhang mit dem Bau gesuch fand eine Informationsveranstaltung für die direkten Anrainer statt.

Neubau Kindertagesstätte (Kita) und Kindergarten (Kiga) Breitestrasse

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 9. Februar 2020 wurde der Baukredit für das gemeinsame Bauprojekt der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde für den Neubau Kindertagesstätte und Kindergarten an der Breitestrasse im Betrag von CHF 7.250 Mio. genehmigt.



Im Juli 2020 fand der Umzug der Kita in die provisorischen Räumlichkeiten im Mehrzweckgebäude Eisweiher statt. In der ersten Augustwoche wurde der Betrieb im Provisorium aufgenommen.



Werkhof

Das Neubauprojekt Werkhof verlief ohne Verzögerungen und das Gebäude konnte früher als geplant bereits im Juni 2020 durch den Unterhaltsdienst in Betrieb genommen werden.



Aufstockung Schulanlage Meiliwiese

Die Aufstockung des Schulhauses Meiliwiese konnte in den Sommerferien abgeschlossen und das Gebäude termingerecht dem Schulbetrieb übergeben werden. Die seit nunmehr drei Jahren genutzten Provisorien wurden rückgebaut und der Pausenplatz steht nun den Schülerinnen und Schülern wieder uneingeschränkt zur Verfügung.



Schulhaus Breite 4, Sanierung Lehrschwimmbecken und Sporthalle

Die Bauarbeiten beim Sanierungsprojekt Breite 4 liefen Ende 2019 an und das gesamte Gebäude wurde im wahrsten Sinne des Wortes «ausgehöhlt». Die Wiedereröffnung des Lehrschwimmbeckens ist für Ende Frühlingsferien vorgesehen.



Freibad Hinwil

Aufgrund der COVID-19-Situation startete die Saison mit rund 1½ Monaten Verspätung. Die sommerlichen Temperaturen und die eingeschränkten Reisemöglichkeiten haben trotz verschärften Massnahmen (beschränkte Anzahl Gäste/zusätzliche Hygienemassnahmen) zu erfreulichen Besucherzahlen geführt. Die Anzahl Eintritte belief sich total auf 30'720 (gegenüber 34'169 im Jahr 2019), also nur ca. 3'400 weniger als im Vorjahr. Durch die Verbilligung der Saisonkarten um 50 % konnte der Verkauf dieser Karten hingegen von 765 im Jahr 2019 auf 1083 im Jahr 2020 gesteigert werden.



Statistik aus dem Einwohnerregister

Per 30. November 2020 betrug die Gesamteinwohnerzahl 11'495 und ist somit gegenüber dem letzten Jahr (11'364) um 131 gestiegen.

Die ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner kommen aus 78 Nationen und machen 17.4 % auf die gesamte Einwohnerschaft aus. 1329 (11.7 %) Einwohnerinnen und Einwohner sind Ortsbürger von Hinwil.

eUmzug

Das Portal von eUmzug wurde auch im Jahr 2020 rege genutzt. Die Corona-Krise hat die elektronische Umzugsmeldung stark angetrieben. Es wurden insgesamt 359 Zu-, Weg- und Umzugsmeldungen getätig. eUmzug ermöglicht einer meldepflichtigen Person mit Wohnsitz in der Schweiz, ihre Umzüge elektronisch abzuwickeln. Sie kann ihre Wegzugs-, Zuzugs- und Umzugsmeldung bei der Gemeinde, unabhängig von den Schalteröffnungszeiten, via Internet in einem Schritt erledigen. Dieser elektronische Service ist eine Ergänzung zur persönlichen Meldung am Schalter der Einwohnerdienste. Jeder Wegzug ins Ausland muss jedoch weiterhin persönlich bei den Einwohnerdiensten gemeldet werden.

Neues Schalterkonzept für die Einwohnerdienste

Aufgrund der durch die Kantonspolizei Zürich im Zusammenhang mit dem Vandalenakt vom 7. Dezember 2018 durchgeföhrten Schwachstellenanalyse hat der Gemeinderat entschieden, verschiedene Sicherheitsmassnahmen, unter anderem auch die Neugestaltung des Schalterbereichs in den Einwohnerdiensten, umzusetzen. Die Arbeiten konnten im August während einer einwöchigen Umbauzeit erfolgreich und ohne grosse Einschränkungen durchgeführt bzw. abgeschlossen werden. Die drei offenen Sitzschalter wurden durch zwei gesicherte Stehschalter ersetzt. Aufgrund der Brandschutzbestimmungen wurde der Zwischengang zur Abteilung Soziales angepasst. Neu entstand in diesem Bereich



Vorher

eine Wartezone. Mit der Änderung von Sitz- zu Stehschalter werden die Kernempfehlungen der Kantonspolizei umgesetzt sowie die Sicherheit der Mitarbeiterinnen signifikant erhöht.



Nachher

Die Mitarbeitenden der Einwohnerdienste freuen sich, Sie im neuen Schalterbereich begrüssen zu dürfen.

Neue Ausländerausweise

Am 1. Februar 2020 führte das Migrationsamt auch für EU/EFTA-Staatsangehörige einen Ausländerausweis in Kreditkartenformat ein. Dieser Ausweis ist fälschungssicher, handlicher und moderner. Anders als der biometrische Ausländerausweis für Drittstaatsangehörige enthält er keinen Chip, auf welchem die biometrischen Daten gespeichert sind. Sämtliche bisher ausgestellten Papierausweise bleiben bis zum Ablaufdatum gültig. Ein neuer Ausweis wird bei der erstmaligen Erteilung, der Ausweisverlängerung sowie im Falle einer ausweisrelevanten Mutation erstellt.



Hundewesen

Im Februar 2019 haben sich die Stimmbevölkerung, mit Aussicht auf eine neue und unkomplizierte Regelung der Hundeausbildung, mit grossem Mehr gegen die Abschaffung der Ausbildungspflicht für grosse oder massige Hunde ausgesprochen. Anschliessend hat der Regierungsrat dem Kantonsrat die Vorlage für eine vereinfachte und verkürzte Ausbildung überwiesen, die neu für alle Hunderassen gelten soll. Am 28. September 2020 hat der Kantonsrat über die Ausbildungspflicht von Hunden debattiert und sich in erster Lesung dafür ausgesprochen, die Kurspflicht zu vereinfachen und auf alle Hunde auszudehnen. Dieser Entscheid ist jedoch noch nicht definitiv. Bis zum definitiven Entscheid und der Inkraftsetzung der neuen Gesetzesgrundlagen gelten noch die bisherigen Bestimmungen des Hundege setzes (HuG) vom 14. April 2008, Inkraftsetzungsdatum 1. Januar 2010, sowie die dazugehörigen Verordnungen. Diese besagen, dass mit grossen oder massigen Hunden die Welpenförderung, der Jung hundekurs und unter gewissen Umständen der Erziehungskurs absolviert werden muss. In der Gemeinde Hinwil leben momentan rund 703 registrierte Hunde.



Der heutige biometrische Aufenthaltstitel für Drittstaatsangehörige erhielt im September 2020 ebenfalls ein neues Design mit verbesserten Sicherheitsmerkmalen.



Bestattungswesen; Vergleichszahlen Todesfälle

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erbestattung	13	13	14	10	11	12	13	16
Kremation	86	62	73	88	74	82	75	75
Total	99	75	87	98	85	94	88	91

Militär

Infolge Umbaus des Schulhauses Meiliwiese bis Ende September 2020 und COVID-19 konnten im Jahr 2020 keine Truppen einquartiert werden.

22 Hinwiler Einwohner wurden aus der Militärdienstpflicht entlassen. Die Abrüstung fand am 5. November 2020 in der Kaserne Reppischtal in Birmensdorf statt. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation wurde die offizielle Entlassungsfeier abgesagt.

Sicherheitszweckverband Bachtel/ Zivilschutzorganisation (ZSO) Bachtel

Im Dienstjahr 2020 stand die ZSO Bachtel während der ersten Corona-Welle vom 28. Februar bis 14. Juni 2020 pausenlos im Einsatz. Die Eckdaten zum Einsatz lauten wie folgt:

Anzahl Arbeitsposten: 40

Eingesetzte Mittel: Ortskommandoposten Schwarz, Turnhalle Schwarz, Kunstruhnhalle Schwarz, sämtliche Fahrzeuge der ZSO, Material der Führungsunterstützung, div. Sanitäts- und Hygienematerial

Angehörige des Zivilschutzes im Einsatz: 256

Geleistete Diensttage: 3'565

Anzahl Rapporte der ZSO, geschriebene Seiten: 99 Rapporte auf 700 Seiten A4 dokumentiert

Anzahl Rapporte mit Gemeinden und Partnern: 22

Ausmasse Archiv: ca. 43 Bundesordner archiviert; 7.83 GB Daten = ca. 3.9 Millionen A4-Blätter

Ein Ernstfallereignis mit einer solchen Dimension war für alle Beteiligten ein Novum. Die ZSO Bachtel konnte viel lernen und das Fachwissen auf allen Stufen einbringen, umsetzen und anwenden. In den nächsten Schritten werden die gewonnenen Erkenntnisse konsequent angegangen und Verbesserungen vorangetrieben. Der Einsatz hat gezeigt, dass die ZSO Bachtel ein verlässlicher Partner im Bevölkerungsschutz ist und die seit der Gründung im Jahr 2015 festgelegten und weiterentwickelten Strukturen auch bei einem solchen Ereignis erfolgreich funktionieren.

Stützpunktfeuerwehr Hinwil

Personelles

Marcel Bachmann, Stabsoffizier, hat die Feuerwehr Hinwil per 30. Juni 2020 verlassen, um eine neue Herausforderung in Horgen anzunehmen. Als neuen Stabsoffizier konnte Nicholas Grima per 1. August 2020 gewonnen werden. Nicholas Grima war 9 Jahre bei der Stützpunktfeuerwehr Meilen tätig und bringt eine grosse Erfahrung mit. Jonas Müller, stellvertretender

Stützpunktkommandant, gibt sein Amt per Ende 2020 ab, bleibt der Feuerwehr als erfahrener Offizier jedoch erhalten. Seine Nachfolge wird Daniel Gamper am 1. Januar 2021 antreten.

Auf Ende 2020 haben uns langjährige Mitglieder mit mehr als 10 Dienstjahren verlassen. Es sind dies:

- 10 Jahre Wachtmeister Fabian Walder
- 15 Jahre Wachtmeister Damian Erni
- 17 Jahre Gefreiter Rolf Widmer

Wir danken allen Austretenden für ihren Einsatz und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft. Den neuen Funktionären wünschen wir viel Freude bei der Ausübung ihres neuen Amtes.

Einsätze im vergangenen Jahr

Bauma

Am Morgen des 10. Februars 2020 wurde die Stützpunktfeuerwehr Hinwil zu einem Brand im Weiler Unterer Wolfsberg (Bauma) gerufen. Wegen des Sturms Sabine breitete sich das Feuer sehr rasch aus und fünf Gebäude wurden durch die Flammen zerstört. Als einer von vier Waldbrandstützpunkten im Kanton Zürich übernahm die Stützpunktfeuerwehr Hinwil zusätzlich die Löscharbeiten eines Waldbrandes. Dieser wurde durch den Funkenflug des Grossbrandes ausgelöst.



Bildquelle: KAPO Zürich

Sonnenhofstrasse

Bei einem Brand in einem Wohnhaus ist in der Nacht auf Donnerstag, 6. August 2020, in Hinwil hoher Sachschaden entstanden. Zwei Personen mussten für Abklärungen ins Spital gebracht werden.



Ansicht Feuerwehrgebäude

Bildquelle: KAPO Zürich



Gegen 2.10 Uhr wurde die Kantonspolizei Zürich wegen einer Brandmeldung an die Sonnenhofstrasse aufgeboten. Vor Ort stellte sie Feuer in einem Mehrfamilienhaus fest und evakuierte umgehend die Bewohner der Liegenschaft. Die ausgerückte Feuerwehr konnte das Feuer unter Kontrolle bringen und ein Übergreifen der Flammen auf die angrenzenden Liegenschaften verhindern. Die Löscharbeiten der Feuerwehren Hinwil und Uster dauerten bis in die frühen Morgenstunden an. Die Dürntherstrasse sowie angrenzende Quartierstrassen mussten für mehrere Stunden gesperrt werden.

Bis Ende 2020 musste die Feuerwehr Hinwil zu 124 Einsätzen ausrücken. Dies ist betreffend der Einsatzzahl ein durchschnittliches Jahr.

Allgemeines

Wir konnten 14 neue Feuerwehrleute für das Jahr 2021 rekrutieren. Somit erfüllt die Feuerwehr Hinwil auch im kommenden 2021 den Minimalbestand von 80 Angehörigen der Feuerwehr und konnte die Ausritte kompensieren.

Auch wenn der Bestand der Feuerwehr momentan gut aufgestellt ist, muss die Feuerwehr Abgänge infolge verschiedener Gründe wie beispielsweise einem Wegzug ausgleichen. Der nächste Informationsabend der Stützpunktfeuerwehr findet am Montag, 13. September 2021, statt. Kontaktieren Sie die Stützpunktfeuerwehr Hinwil unter feuerwehr@hinwil.ch oder Tel. 044 958 56 60 bei Interesse oder Fragen.

Fast alle Anlässe fielen Corona zum Opfer

Im Februar – noch rechtzeitig vor dem Lockdown – fand die traditionelle Fasnacht unter dem Motto «Traditionen» statt. Bei schönstem Wetter feierten die Hinwilerinnen und Hinwiler.



Bildquelle: www.fakohi.ch

Ansonsten fielen folgende Anlässe, die ursprünglich von der Gemeinde bewilligt wurden, Corona zum Opfer und mussten leider abgesagt werden:

- Mittelalterspektakel im Mai
 - Rock the Ring im Juni
 - 1. August-Feier
 - Chilbi im September
 - Viehschau im Oktober
 - Räbelechtliumzüge im November
 - Christchindlimärt im Dezember
- ABGESAGT**

Die Drift Trike Days vom 13./14. Juni mussten ebenfalls abgesagt werden, der Anlass konnte aber am Wochenende vom 19./20. September mit Schutzkonzept und Maskenpflicht durchgeführt werden. Der organisatorische Aufwand sei enorm gewesen, sagte der Organisator Manuel Frei. «Aber die Freude ist trotzdem da und er wolle mit der Durchführung des Anlasses ein Statement setzen und den Leuten in diesem vom Coronavirus geprägten Jahr etwas zurückgeben».



Bildquelle: Zürcher Oberländer: Foto Seraina Boner

Auch das Autokino Betzholtz liess sich aufgrund der Corona-Einschränkungen etwas Besonderes einfallen: Mit einem Schutzkonzept und genügend Abstand konnte man trotz allem vom 28. Juli bis 30. August im Betzholtzkreisel Filmklassiker genießen.

Flamingo verfolgt das Verkehrstreiben beim Spiralkreisel

Quelle: Zürcher Oberländer
Foto Seraina Boner



Nach Bratwurst und Osterei wurde der Spiralkreisel an Ostern 2020 von Unbekannt dekoriert. Mit einem Nest aus Ästen ausgestattet ragte ein riesiger, pinkfarbener Flamingo mit schwarzem Zylinder geschmückt aus dem obersten Rand der Spirale und verfolgte keck das Treiben auf der Zürich- und Kemptnerstrasse.

Wie der Flamingo in die Spirale gekommen ist, ist bisher nicht bekannt. Nach Ostern wurde er auf jeden Fall wieder klammheimlich abgeräumt.

Im Sommer 2015 zierte eine Riesenbratwurst den Kreisel, im März 2016 gab ein Autoreifen Rätsel auf und an Ostern 2018 sorgte ein buntes Riesenosterei für Gesprächsstoff.

Solange die Verkehrssicherheit nicht gefährdet ist, schmunzelt auch die Gemeinde über die wirklich ideenreichen künstlerischen Werke.

Gastwirtschaftspatente

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 14 Patente zur Führung einer Gastwirtschaft erteilt. Diese Patentgesuche sind aber nicht etwa auf neue Gastwirtschaftsbetriebe zurückzuführen, sondern praktisch alle infolge Wechsel in der Betriebsführung von bereits bestehenden Betrieben.

Wahlen und Abstimmungen

Im Jahr 2020 wurden die Stimmberrechtigten dreimal an die Urne gerufen. Am 9. Februar genehmigten die Hinwilerinnen und Hinwiler auf kommunaler Ebene den Baukredit von CHF 7'250'000.00 für das kombinierte Neubauprojekt Kindertagesstätte und Kindergarten am Standort Breitestrasse. Mit 2146 JA gegen 1074 NEIN-Stimmen wurde der Kredit klar bewilligt.

Die Abstimmung vom 17. Mai fiel Corona zum Opfer, dafür wurden die Stimmberrechtigten am 27. September über insgesamt

acht Vorlagen an die Urne gerufen. Mit einer erfreulichen Stimmabteiligung von über 60% wurde unter anderem über die Begrenzungsinitiative, das Jagdgesetz, den Vaterschaftsurlaub und die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge abgestimmt.

Eine Stimmabteiligung von über 60% gab es in den letzten 20 Jahren nur gerade zweimal und zwar am 3. März 2002 (Beitritt der Schweiz zur UNO) und am 28. Februar 2016 (Durchsetzungsinitiative).

Und am 29. November 2020 stimmten die Bürgerinnen und Bürger über die «Konzernverantwortungsinitiative» und die «Initiative betr. Kriegsmaterialbeschaffung» ab und wählten ein neues Mitglied des Bezirkgerichts Hinwil.

Auch dieses Jahr konnten diese Abstimmungen nur dank dem grossen Einsatz der Wahlbüromitglieder bewältigt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den Einsatz und die ausgezeichnete Arbeit.

Abstimmungsergebnisse live in der «VoteInfo-App»

Kennen Sie diese neue App?

Mit der von der Bundeskanzlei, dem Bundesamt für Statistik und dem Statistischen Amt des Kantons Zürich gemeinsam entwickelten App «VoteInfo» kann das Abstimmungsgeschehen am Sonntag quasi live mitverfolgt werden. Die Nutzerinnen und Nutzer können ab 12 Uhr auf «VoteInfo» erfahren, wie ihre Gemeinde, ihr Kanton und die Schweiz zu eidgenössischen und kantonalen Vorlagen gestimmt haben. Die Abstimmungsergebnisse werden – von den Kantonen automatisiert ans BFS geliefert – vom BFS laufend aktualisiert.

Die App «VoteInfo» ist für Android und iOS erhältlich.



Lehrlingswesen

Die Gemeinde Hinwil bildet 16 Lernende in den Berufen «Kaufmann/Kauffrau», «Fachmann/-frau Betreuung» und «Fachmann/-frau Betriebsunterhalt» aus.

Im Sommer 2020 haben folgende Lernende ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Hinwil erfolgreich abgeschlossen und durften ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis in Empfang nehmen. Dazu gratulieren wir recht herzlich:

- Elin Aepli, Fachfrau Betreuung Kita Meljuk
- Anabel Burkhalter, Kauffrau E-Profil
- Virginia Lipp, Kauffrau M-Profil

Im August 2020 haben ihre Lehre bei der Gemeindeverwaltung Hinwil neu begonnen:

- Yara Hartmann, Kauffrau E-Profil
- Annina Moor, Fachfrau Betreuung, Kita Meljuk
- Ella Zingg, Kauffrau M-Profil

Wir wünschen den Lernenden viel Erfolg und Freude während ihrer Ausbildung.

Kita Meljuk

Voller Vorfreude und Spannung ist die Kita Meljuk ins neue Jahr gestartet. Die Realisierung des Neubauprojekts KIGA/Kita stand bevor, endlich kann der in die Jahre gekommene Pavillon durch eine neue Kita ersetzt werden. Während des Lockdowns blieb die Kita offen für Eltern, die in einem systemrelevanten Beruf arbeiten.

Im Juni und Juli wurde der bevorstehende Umzug ins Provisorium geplant, das Inventar in Kisten verpackt und für den Umzug bereitgestellt.



Mit den Kindern wurde der Umzug im Alltag thematisiert und sie halfen fleissig beim Packen mit. Vor den Sommerbetriebsferien wurde der Betrieb in zwei Tagen von der Breitestrasse in den Eisweiher verlegt.



Am Ende des zweiten Zugeltages waren die neuen Räume bereits wieder betriebsbereit. Anfang September begann der Neubau mit den Abbrucharbeiten der alten Kita.



Schulsozialarbeit SSA

Während des Lockdowns im Frühling blieb die Schule Hinwil geschlossen und stellte auf Fernunterricht um. Somit musste auch die Schulsozialarbeit SSA ihre Arbeitsweise anpassen und «online» gehen. Neben vielen Telefonaten, E-Mails, Sprachnachrichten und Videogesprächen wurde versucht, zusätzlich etwas positive Stimmung und Bewegung in den Alltag zu bringen. Dazu wurde ein Tanzvideo zum Song «Happy» erstellt, der durch die Lehrpersonen an die Kinder versandt wurde. Viele Kinder lernten den Tanz und sendeten Aufnahmen des Tanzes zurück. Dabei tanzten nicht nur die Schülerinnen und Schüler selbst, sondern oft auch die Eltern und die kleinen Geschwister mit. Ebenfalls tanzten einige Klassen den Tanz gemeinsam, als sie dann wieder zurück an die Schule durften. Es brachte etwas Gemeinsamkeit in dieser doch eher einsamen Zeit. Die meisten Projekte und Anlässe fielen in diesem Jahr der Pandemie zum Opfer. Deshalb war es besonders erfreulich, dass die 6. Klässler und 6. Klässlerinnen aus dem Oberdorf im Juli an einem «Bye-Bye-Dinner» verabschiedet werden konnten. Die Schülerinnen und Schüler wurden dabei von der SSA bekocht und von ihren Lehrpersonen bedient. Mit zwei Klassen aus dem Schulhaus Meili-



wiese war dieses Jahr ein Theaterprojekt geplant. Als Folge der Pandemie wurde dieses zu einem Filmprojekt «Weihnachten um die Welt» umgestaltet.

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und Sozialdienst

Die Anzahl der Fälle nahmen im Bereich Ergänzungsleistungen zur AHV/IV auch 2020 zu. Bei den Zusatzleistungen wurde neben dem Alltagsgeschäft die Vorbereitung auf die ab 1. Januar 2021 umzusetzende Revision vorgenommen.

In der Sozialhilfe konnten 49 Fälle beendet werden, während 69 Dossiers neu oder wiedereröffnet wurden. Die Pandemie wird sich wohl erst 2021 oder 2022 in grösserem Umfang direkt auf die Anzahl Fälle in der Sozialhilfe auswirken, da von Arbeitslosigkeit betroffene Personen in der Regel noch Anspruch auf Arbeitslosentaggelder haben. Der Sozialdienst konnte ab Januar die neu angeschaffte Software einsetzen, die vor allem im Bereich der Buchhaltung Abläufe vereinfacht und Doppelprüfungen zu vermeiden hilft. Die Sozialbehörde hat 2020 an 12 Sitzungen insgesamt 302 Beschlüsse (2019: 335) im Bereich der gesetzlichen Sozialhilfe gefällt.



Asylwesen

Neben der Schliessung der Balkanroute und den zurückgegangenen Überfahrten im Mittelmeer wirkte sich die Pandemie auch auf das Asylwesen aus: Während 2019 in der Schweiz 14'269 Personen ein Asylgesuch stellten, gingen bis Ende Oktober 2020 noch 8'876 Gesuche ein. Als Folge davon und auch aufgrund des seit März 2019 gültigen neuen, beschleunigten Asylverfahrens wurden Hinwil durch den Kanton 2020 keine Personen zugewiesen, die sich noch in einem laufenden Asylverfahren befanden. Alle aus dem Asylbereich zugezogenen Personen waren bereits als Flüchtlinge anerkannt und verfügen über eine Aufenthaltsbewilligung B.



Bildquelle: www.amnesty.ch

Ressort und Abteilung Steuern

Leiter: Daniel Winiger

Ein schwieriges Jahr geht zu Ende und trotz Covid-19 können wir auch Positives aus den vergangenen Monaten mitnehmen. Die Einführung der neuen online-Dienstleistung «eSteuerkonto» war sehr erfreulich; bereits nach kurzer Zeit haben sich über 100 Personen registrieren lassen. Das «eSteuerkonto» ermöglicht es den steuerpflichtigen Einwohnerinnen und Einwohnern direkt aus dem Benutzer-/Bürgerkonto ihren Steuerkontostand abzufragen oder Details einzusehen. Auf unserer Website www.hinwil.ch finden Sie weitere Informationen dazu und können sich direkt online eintragen.

Steuererklärungen	per 30.11.2020	per 30.11.2019
Versand	6'760	6'556
Mahnungen (1.)	1'057	1'097
Mahnungen (2.)	354	373
Einschätzungen nach Ermessen	182	173

Bezug (per 30.11. 2020)	Anzahl	Betrag 2020	Anzahl	Betrag 2019
Rechnungen	16'879 = CHF 76'148'965.00	16'156 = CHF 66'567'974.00		
Mahnungen (1.)	589 = CHF 1'768'880.00	830 = CHF 2'471'571.50		
Mahnungen (2.)	294 = CHF 901'808.00	387 = CHF 1'296'944.05		
Betreibungen	254 = CHF 866'315.00	264 = CHF 960'678.55		
Fortsetzungen	150 = CHF 504'325.00	230 = CHF 839'427.60		
Zahlungsabkommen	744 = CHF 2'926'855.00	860 = CHF 3'636'939.15		
Barzahlungen	45 = CHF 80'896.00	123 = CHF 197'598.65		
Rückzahlungen	1'098 = CHF 5'8747'689.00	1'174 = CHF 5'572'084.00		

In 182 Fällen musste eine Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen vorgenommen werden, da es diese Steuerpflichtigen (trotz Mahnungen) unterlassen haben, eine Steuererklärung einzureichen. Das entspricht einer Zunahme von neun Fällen gegenüber dem Vorjahr.

Die Anzahl online eingereichter Steuererklärungen liegt bei rund 16 %. Das ist eine Zunahme von 1 % oder von 59 Steuererklärungen. Für die kommenden Jahre rechnen wir damit, dass die Anzahl online eingereichter Steuererklärungen noch steigen wird.

Grundstücksgewinnsteuern

Auch dieses Jahr wurde unser Budget weit übertroffen. Es waren vor allem zwei, drei Grundsteuerfälle, welche sehr viele Steuern einbrachten.

Von Januar 2020 bis November 2020 wurden uns 186 Handänderungen vom Grundbuchamt Wetzikon zugestellt. Sämt-

liche Handänderungen wurden erfasst und bearbeitet. Die Kommission für Steuern entscheidet, ob aus diesen Handänderungen Grundstücksgewinnsteuern anfallen. Dieses Jahr hat die Kommission für Steuern 220 Grundsteuerfälle definitiv veranlagt. Die Vorbereitung dieser Grundsteuerfälle obliegt der Abteilung Steuern.

Liegenschaften-Neubewertungen

Im vergangenen Jahr konnten 223 Handänderungen kontrolliert und berechnet werden. Die entsprechenden Neubewertungen wurden den neuen Eigentümern zugestellt.

Steuerausscheidungen

Bis 30. November 2020 wurden uns 100 passive Grundlagen zugestellt, was einen Betrag von CHF 503'395.60 ausmacht. Wir haben demgegenüber 155 aktive Steuerausscheidungsfälle abgerechnet mit einem Betrag in Höhe von CHF 833'361.95.

Ressort und Abteilung Tiefbau und Werke

Leiter: Christoph Ruckstuhl

Wie in den vergangenen Jahren war die Abteilung Tiefbau und Werke auch im Jahr 2020 mit vielen Projekten beschäftigt. Zahlreiche Projekte und Bauausführungen im Strassenbereich, wie auch in der Wasserversorgung und in der Abwasserbe seitigung, der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Hinwil und im Bereich Hochwasserschutz und Gewässerunterhalt, wurden erfolgreich gestartet und/oder realisiert. Das Coronavirus hat auch die Abteilung Tiefbau

und Werke beschäftigt und wird uns wohl auch noch weiter auf Trab halten. Mit den auf die verschiedenen Bereiche angepassten Schutzkonzepten wurde sichergestellt, dass die personelle Abdeckung jederzeit sichergestellt werden konnte. Bei der Wasserversorgung und der Kläranlage ist die Sicherstellung der Personalverfügbarkeit unabdingbar. Die Integration des Brunnenmeisters in die Gemeindeverwaltung Hinwil, die Besetzung der zweiten Projektlei-

Inventarisierung

Zwischen dem 1. Januar und 30. November 2020 verstarben 64 Einwohner/innen von Hinwil. In 55 Fällen wurde das Inventarisationsverfahren eingeleitet. Steuererklärungen, Tresoröffnungsprotokolle, Inventarfragebögen usw. wurden verschickt und nach Eingang sämtlicher Unterlagen dem Kantonalen Steueramt Zürich zur Erledigung weitergeleitet. Bei den 9 restlichen Todesfällen konnte das einfache Verfahren durchgeführt werden.

Quellensteuern II

Vom 1. Januar bis 30. November 2020 fanden 39 tägige oder mehrtägige Veranstaltungen statt, bei denen quellensteuerpflichtige Künstler, Sportler oder Referenten engagiert waren. Die Meldepflicht und die Abrechnung obliegen der Verantwortung des jeweiligen Veranstalters. Die daraus erhaltenen Quellensteuern belaufen sich auf CHF 55'782.50. Das sind Minder einnahmen von gut CHF 100'000.00 gegenüber dem Vorjahr und sind auf die Massnahmen zurück zu führen, die der Bund auf Grund der Pandemie (Covid-19) erlassen hat.

Steuererklärungsverfahren

Bis 30. November 2020 konnte unsere Abteilung 3'910 Steuererklärungen 2019 – oder ca. 67 % – definitiv veranlagen. Vom Kantonalen Steueramt Zürich werden 60 % verlangt. Für unseren Aufwand erhalten wir dafür eine Sonderentschädigung vom Kantonalen Steueramt Zürich in Höhe von CHF 109'480.00.

Personelles

Bis Ende Juli hatten wir eine Vakanz in der Abteilung Steuern. Diese Stelle konnten wir zum Glück mit Jessica Züger, einer ehemaligen Lernenden, besetzen. Sie unterstützt unser Team seit dem 1. August 2020. Wir sind sehr froh, dass sie den Weg zurück in unsere Verwaltung gefunden hat.

terstelle und der vakanten Klärwärterstelle in der ARA waren personell die wesent lichsten Veränderungen.

Personelles

Mit dem Stellenantritt von Frank Dainat als Brunnenmeister startete die Integra tion der Brunnenmeister in die Gemeinde verwaltung erfolgreich. Mit dieser Integra tion werden die Arbeitsabläufe kürzer und der Informationsaustausch innerhalb der

Abteilung effizienter. Mit dem Abgang des Brunnenmeisters Tom Sigg auf Ende August wurde der Integrationsprozess kurz unterbrochen, konnte aber mit der Anstellung von Christian Kunz auf den 1. Oktober wieder fortgesetzt werden.

In der ARA Hinwil konnte am 1. Januar 2020 die vakante Klärwärterstelle mit Roland Zbinden besetzt werden. Roland Zbinden hat sich in diesem Jahr sehr gut mit dem umfangreichen und komplexen Aufgabengebiet vertraut und einarbeiten können.

Am 1. Mai begann Raphael Dohner als zweiter Projektleiter in der Abteilung Tiefbau und Werke, sodass wir nun die Abwicklung der zahlreichen und komplexen Projekte erfolgreich bewältigen können.

Anfangs August konnten wir mit Jill Baumann die erste Lernende in der Abteilung Tiefbau und Werke begrüßen und damit auch einen Beitrag an die Ausbildung von jungen Berufsleuten beisteuern.

Nach knapp 32 Jahren Arbeitstätigkeit in der Gemeindeverwaltung Hinwil, davon fast 30 Jahre als Klärwärter in der ARA Hinwil, ging Ernst Jud auf Ende Jahr in den wohlverdienten frühzeitigen Ruhestand. An dieser Stelle danken wir Ernst Jud für den langjährigen und pflichtbewussten Einsatz für die Gemeinde Hinwil.

Werkhof

Mitte Jahr hat der UHD den neuen Werkhof beziehen und das in zwei Außenstellen gelagerte Material im Werkhof unterbringen können. Dies ermöglicht nun eine effizientere Vorbereitung und Abwicklung der vielfältigen Aufträge und Arbeitseinsätze.

Im neuen Werkhof ist auch die Leitwarte der Wasserversorgung untergebracht, mit dem Zugang in das Leitsystem und zu den Planunterlagen für die Pikettkompanie. Zudem konnte ein kleines Materiallager für Notfälle und Wasserprovisorien eingerichtet werden.

Fahrzeuge Unterhaltsdienste/ Wasserversorgung

Mit den für den Unterhaltsdienst zur Verfügung stehenden Fahrzeugen wird es dem UHD ermöglicht, alle täglichen Arbeiten und Dienstleistungsaufträge effizient zu erledigen. Dieses Jahr wurde der Land



Rover, Jahrgang 2006, mit einem VW Nutzfahrzeug T6.1 ersetzt.

Für die beiden Brunnenmeister sind zwei VW Caddy Kastenwagen angeschafft worden. Die Fahrzeuge haben genügend Stauraum, um das für den täglichen Einsatz erforderliche Material mitzuführen.

Winterdienst/Schlittelbahn

Der Winter 2019/2020 fand eigentlich nicht statt. Mit nur wenigen Schneetagen, und dies auch nur in den höher gelegenen Gebieten, kamen der Unterhaltsdienst und die beauftragten Unternehmer sehr wenig zum Einsatz. Dieser schneearme Winter hatte auch zur Folge, dass ein Betrieb der Schlittelbahn nicht möglich war.

Strassensanierung und Unterhalt

Bei den Strassensanierungen konnten die geplanten und dringlichsten Strassenabschnitte, bei dem weitläufigen Gemeindestrassennetz von ca. 60 km, saniert und instand gestellt werden. Das umfangreichste und kostenintensivste Projekt war die Sanierung der Wässeristrasse Ostabschnitt, von der Kreuzung Wässeri-/Unterfeld-/Industriestrasse bis zum Kreisel Studbachstrasse. Der Unterhalt und die Sanierungen des Strassennetzes dienen der Sicherheit und der Werterhaltung. Mit den Sanierungsarbeiten wurden meistens auch die Strassenbeleuchtungen erneuert und mit LED Leuchtmitteln ersetzt.



Wasserversorgung

Das Jahr 2020 war aus betrieblicher Sicht ein ruhiges Jahr und die Wasserversorgung Hinwil konnte sicherstellen, dass jederzeit einwandfreies und saubereres Trinkwasser abgegeben werden konnte. Personell stand die Integration des Brunnenmeisters in die Gemeindeverwaltung im Vordergrund und wurde gut gestartet.

Zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit und der Werterhaltung sind auch im vergangenen Jahr verschiedene Leitungen ersetzt und neue Leitungsabschnitte erstellt worden. Die Zustandserfassung sämtlicher Quelllanlagen betreffend Zustand, Quellschüttung und Sanierungsbedarf konnte im 2020 abgeschlossen werden und ist ein wichtiger Beitrag an die Qualitätssicherung. Die Ergebnisse bilden nun die Grundlage für die kommenden Budgetplanungen der nächsten 5 bis 6 Jahre.

Mit der Projekt- und Kreditgenehmigung des Projekts Ausbau Zone Chellerloch (Zone 3) durch die Gemeindeversammlung am 9. Dezember 2020, können nun die ungenügenden Druckverhältnisse in der Zone 3 verbessert werden und der Weiler Chopfholz mit Trink- und Löschwasser versorgt werden. Die Bauarbeiten starten im Frühling 2021.

Abwasserbeseitigung, Kanalsanierung

Bei einigen Schmutz- und Regenwasserkanalisationen wurden auch im 2020 Sanierungen vorgenommen. Die meisten Instandsetzungsarbeiten konnten mit einer Innensanierung durchgeführt werden. Die Sanierungen erfolgen auf Grund von Kanalfernsehaufnahmen und deren Auswertungen.

ARA

Zur Sicherstellung der Betriebssicherheit und der Werterhaltung wurden Revisions- und Wartungsarbeiten an verschiedenen Anlageteilen durchgeführt. Dank diesen laufenden und wiederkehrenden Revisions- und Wartungsarbeiten durch das qualifizierte ARA-Personal sind die Störungsunterbrüche der hochkomplexen Anlage wesentlich zurückgegangen. Die Anlage hat die Einleitbedingungen in den Wildbach immer weit unter den geforderten Werten eingehalten und somit die hohen Anforderungen betreffend Gewässerschutz jederzeit sicherstellen können.

Hochwasserschutz und Gewässerunterhalt

Zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes des weitläufigen Gewässernetzes von rund 65 km in der Gemeinde Hinwil, ist neben dem Gewässerunterhalt auch der bauliche Hochwasserschutz bei einzelnen Bachabschnitten erforderlich. Zu den zahlreichen kleineren Sanierungen und Ausbauten im vergangenen Jahr, erfolgte beim Sagenbach ein sanfter baulicher Hochwasserschutz in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wald. Der Sagenbach ist der Grenzbach zwischen den Gemeinden Wald und Hinwil.

Überblick Projekte 2020

Nachstehend die wichtigsten Projekte der Investitions- und der Erfolgs-Rechnung:

Gemeindestrassen

Hinwil



- Sanierung Wässeristrasse, Ostabschnitt



- Ersatz Brücken Wildbachtobel

Wernetshausen



- Sanierung Sennhüttenstrasse...



...mit Neugestaltung Entsorgungsstelle

Hadlikon



- Sanierung Plattenstrasse, Nordabschnitt



• Sanierung Fusswegverbindung Bodenholzstrasse – Walderstrasse

Wasserversorgung

Hinwil

- Neubau Ringverbindung Brünneliweid – Alpenblick

Ringwil

- Leitungseratz Vollzugszentrum Bachtel, Abschlussarbeiten

Orn

- Ersatz Druckreduziertschacht und Leitungseratz Tannweid
- Sanierung Reservoir Hasenstrick

Abwasserbeseitigung, Kanalsanierung

Hinwil

- Sanierung Haldenholz

Wernetshausen

- Neubau Regenwasserkanal Sennhütten-/ Sackstrasse

Hadlikon

- Sanierung Plattenstrasse

Hochwasserschutz und Gewässerunterhalt

Orn



- Baulicher Unterhalt Sagenbach

Diverse

- Verschiedene kleinere Instandstellungen und Verbauungen